

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

So segts: á Prinzössin, á boarishe is's,
In Maxen sein jüngane Tochtá dá, d' Lis!"

Iaz hat si ganz Wean grührt, und vaná rennt schan
Auf München cui, dámmit er s' mál'n kann.
I hans schan gsegn aufgmaln drinn i dā Stadt
Bein Kramá, der alláhand Bildl fail hat.

A mein Herr! bluatjung is's nu, abá án' Sinn,
An' gscheiden Sinn siagt má in Augnapfel drinn,
Und d' Guatheit schaut á wiedá umádum her,
Schauts, dö hat eahm s' Herz gsangt, mi wunáts nöt mehr.

Bluatjung is's, drum wart er á Jährl nöt gar,
Auf s' Jahr erst, in Auswärts, wernds, moan i, á Paar.
Nan, wann da Tag kímmt und dáž d' Geigná gstimmt wern
Aft z' Wean drunt, da müahens ins jugázen hern

Bis abi, wia mir herobn jodeln allsand
In Ländl herobn da schen föst mitánand.
Dá Pfarrá hats eh schan gsagt, wir ers aft macht,
Dá ganze Tag wird als á Feirtá vábracht.

Hal d' Sunn aufgeht, wern auf den Hübel dort drent,
Wos recht dümelt,¹⁾ Bichsná und Böllá losbrennt.
Aft gehn má i d' Kirá und beten da quat,
Dámits insá Herrgott gwih recht fögná tuat,

Döss hoch, döss liab Brautpaar und d' Freund allesand,
Er föngt ja mit eahn á ins und s' ganze Land.
Aft poseln²⁾ má auá, und s' Dersl, döss ganz,
Biagt jodlát i s' Wirtshaus und dort is dā Tanz.

Die Verbannung aus dem elterlichen Hause.

Koan aufglögtás Mensch is in ganzen Sei gwön,
Als 's Rößlbourn-Klárl. Os is nöt zun rödn;
Der gjallt ámal alles, als löbt öbn in ihr,
Dö ganze Welt kímmt ihr halt gar so rárt für.

¹⁾ schallt. ²⁾ drängen heraus.